



Typ SFP-S

high @ level

Füllstandsmessgerät für Flüssigkeiten

Wesentliche Merkmale

- ▶ Analoges Füllstandsmessgerät für Flüssigkeiten
- ▶ Robuste Ausführung für erhöhte Lebensdauer
- ▶ Ein System für Grenzstand- und kontinuierliche Füllstandmessung
- ▶ Kürzbare Sonde mit Einschweißmuffensystem und modularen Prozessanschlüssen
- ▶ Hygienic Design
- ▶ Aseptische Messstelle
- ▶ Inbetriebnahme ohne Mediumsabgleich und ohne spätere Rekalibrierung
- ▶ Medienberührende Teile aus 1.4404 und PEEK

Technische Merkmale

- ▶ Edelstahl-Anschlusskopf Werkst. Nr. 1.4305
- ▶ Anschluss: M12 Stecker, 5-polig
- ▶ Gewinde G 1" elastomerfreies Dichtsystem
- ▶ Versorgungsspannung 12 V DC...30V DC
- ▶ Ausgangssignal 4 mA ..20 mA 0V ..10 V automatisch umschaltbar je nach Ausgangslast
- ▶ 1 PNP Transistorausgang Q1)und 1 PNP NPN - Transistorausgang Q2)umschaltbar
- ▶ Ansprechzeit <400 ms
- ▶ Umgebungstemperatur Betrieb -20...+60°C
- ▶ zul. Mediumtemperatur dauerhaft -20...+150°C
- ▶ Lagerungstemperatur -40...+80°C
- ▶ Betriebsdruck -1 bar...+16bar
- ▶ Schutzart bis IP69K
- ▶ Max. Anzugsmoment 6 Nm
- ▶ Sondenlänge 1000/2000/3000/4000 mm/kürzbar

Bevorzugte Anwendungsgebiete sind z. B.:

Der SFP-S ist ein hygienisches Füllstandsmessgerät für Flüssigkeiten unter Verwendung der TDR-Technologie.

- ▶ Füllstandsmessung in flüssigen Applikationen

Bestellstruktur

Bestellcode SFP

Sondenlänge	SFP-S-	
Sondenlänge 1000 mm		1000
Sondenlänge 2000 mm		2000
Sondenlänge 3000 mm		3000
Sondenlänge 4000 mm		4000
Andere Längen auf Anfrage (200 mm...4000mm)		K

Die Dichtigkeitseinstufung nach IP67 bedeutet nicht, dass diese Teile für Applikationen mit Taupunktunterschreitungen oder Temperaturschocks (DIN 60068-2-14) geeignet sind!"

Technische Änderungen vorbehalten

Stand: 10/2016

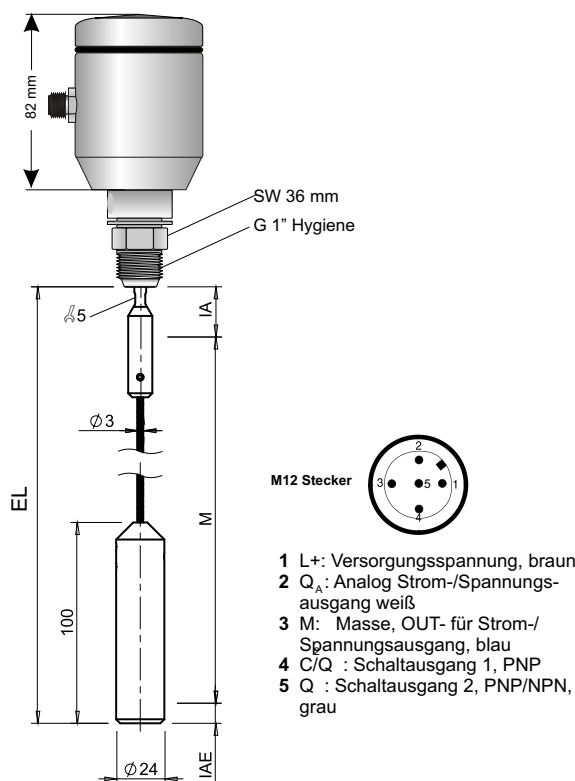


Beispiele modularer Prozessanschlüsse



Siehe Datenblatt Prozessanschlusstechnik
modular @ process

Maßzeichnung / Anschlussbild



**Typ SFP-S****high @ level****Technische Daten****Merkmale**

Medium	Flüssigkeiten
Erfassungsart	Grenzstand, kontinuierlich
Sondenlänge	200 mm ... 4.000 mm kürzbar
Prozessdruck	-1 bar ... +16 bar
Prozesstemperatur	-20 °C ... +150 °C
Einbau im Stutzen	D ≥ DN25
Abstand Behälterwand	≥ 50 mm
Abstand Behälterboden	≥ 15 mm
Abstand zu Behältereinbauten	≥ 100 mm

Performance

Genauigkeit ¹⁾	± 5 mm
Reproduzierbarkeit ¹⁾	< 2 mm
Auflösung	< 2 mm
Dielektrizitätskonstante	5
Leitfähigkeit	Keine Einschränkung
inaktiver Bereich am Prozessanschluss ²⁾	25 mm
inaktiver Bereich am Sondenende ¹⁾	10 mm
Maximale Füllstandsänderung	500mm/s

¹⁾ Unter Referenzbedingungen mit Wasser.²⁾ Bei parametrimtem Behälter unter Referenzbedingungen mit Wasser, ansonsten 40 mm**Mechanik**

medienberührende Werkstoffe	1.4404 (Ra 0,8 µm), PEEK
Prozessanschluss	aseptischer G1" Prozessanschluss mit polymerfreiem Dichtsystem, hygienic Design
Gehäusematerial	1.4305
max. Sondenbelastung	6 Nm

Elektrik

Versorgungsspannung ¹⁾	12 V DC ... 30 V DC
Stromaufnahme	≤ 100mA bei 24V ohne Ausgangslast
Initialisierungszeit	≤ 5s
Schutzklasse	III
Anschlussart	M12x1, 5-pol.
Ausgangssignal ¹⁾	4 mA ... 20 mA / 0 V ... 10 V automatisch umschaltbar je nach Ausgangslast 1 PNP-Transistorausgang (Q1) und 1 PNP/NPN-Transistorausgang (Q2) umschaltbar
Hysterese	Min. 2 mm, frei einstellbar
Signalspannung HiGH Q _{1/2}	U _v - 2 V
Signalspannung LoW Q _{1/2}	≤ 2 V
ausgangsstrom Q _{1/2}	< 100 mA
induktive Last Q _{1/2}	< 1 H
kapazitive Last Q _{1/2}	< 100 nF
Ansprechzeit	< 400 ms
Schutzart	IP 67: EN 60529, IP 69K: EN 40050
Temperaturdrift	< 0,1 mm/K
Ausgangslast	4 mA ... 20 mA: < 500 Ohm bei U _v > 13,5 V 4 mA ... 20 mA: < 400 Ohm bei U _v > 12 V 0 V ... 10 V: > 750 Ohm bei U _v ≥ 14 V
unterer Signalpegel Q _a	3,8 mA ... 4 mA, 0 V
oberer Signalpegel Q _a	20 mA ... 20,5 mA, 10,5 V
EmV	EN 61326-1:2006, 2004/108/EG
Störfestigkeit	EN 61000-6-2:2005
Störaussendung	EN 61000-6-4:2007

¹⁾ Alle Anschlüsse sind verpolsicher. Alle Ausgänge sind überlast- und kurzschlussgeschützt.**Umgebungsdaten**

Umgebungstemperatur Betrieb	-20 °C ... +60 °C
Umgebungstemperatur Lager	-40 °C ... +80 °C